

## So geht es weiter mit dem Stadtbahnbau ...

### Anfrage zur Streckenführung der Buslinie 132 über die Bonner Straße:

Nach Auskunft der KVB AG wird die Buslinie 132 bis zur vollen Nutzbarkeit des Nord-Süd Stadtbahn-Tunnels (früheste Passierbarkeit voraussichtlich 2024) weiter über die Bonner Straße betrieben, allerdings ohne Busspur und ohne ausgebaute Bushaltestellen. Die Busse stehen während des Berufsverkehrs also im Stau und behindern den Verkehr zusätzlich durch das Halten in den Fahrspuren. Die Fahrzeiten für die Fahrgäste werden sich dadurch deutlich erhöhen.

Anfrage bei KVB am 16.10.2017

[Hier lesen!](#)

E-Mail der KVB vom 26.10.2017

Nachfrage an die KVB vom 27.10.2017

E-Mail der KVB vom 09.11.2017

### Anfrage zum Umleitungskonzept während der Bauphase auf der Bonner Straße:

Für die Baufeldfreimachung (Baumfällungen und Gebäudeabrisse), für die Leitungsverlegungen (z.B. Trinkwassertransport, Gas, Wasser, Fernwärme) durch die Rheinenergie, für den Neubau des Stauraumkanals zum Überflutungsschutz durch die Stadtentwässerungsbetriebe und für den Straßen- und Schienenausbau durch das Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau gibt es jeweils eigene Verkehrskonzepte, die aber erst später der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Im Gegensatz zur Vergabe von Bauaufträgen ist die Verantwortung zwar nicht delegierbar, aber für die Koordinierung des Verkehrs bei dieser Straßenbaustelle wird es offensichtlich kein zentrales Management geben, das frühzeitig und umfassend über die Umleitungen informiert.

Alternativen für Pkw-Pendler, wie ein zusätzliches ÖPNV-Angebot, wird es offensichtlich nicht geben.

Anfrage an die Stadt Köln vom 16.10.2017

[Hier lesen !](#)

Schreiben der Stadt Köln vom 09.11.2017

Nachfrage an die Stadt Köln vom 14.11.2017

Antwort steht noch aus !

Artikel im Kölner Stadtanzeiger vom 15.11.2017 (bringt es nicht ganz auf den Punkt) [Hier lesen !](#)